

Forum Therapien und Soziale Arbeit

Resilienz in der Ergotherapie – Alltagsbewältigung, soziale Integration, Partizipation und Kreativität

Der Begriff Resilienz umfasst verschiedene Fähigkeiten und Eigenschaften, die es einem Menschen ermöglichen, in schwierigen (Lebens-)Situationen weder zu verzweifeln noch zu resignieren, sondern die gestellten Aufgaben optimistisch und wirksam lösen zu können.

Zu diesen Fähigkeiten und Eigenschaften gehören im speziellen die Problemlösekompetenz, die Selbstwirksamkeitsüberzeugung, soziale Handlungskompetenzen und die Mentalisierungsfähigkeit. In diesem Referat wird die Resilienz sozialpsychologisch fundiert und in Zusammenhang mit ergotherapeutischer Begrifflichkeit gestellt. Anschliessend werden Handlungsformen der Ergotherapie aufgezeigt, die das Erkennen und Fördern der Resilienz ermöglichen. In der Ergotherapie geht es nicht allein um die Alltagsbewältigung, soziale Integration und Partizipation, sondern auch um den Kontakt mit der eigenen Kreativität und Schöpfungskraft.

Referentin:
lic. phil. Marlys Blaser

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Ergotherapeutin
Liestal

Dienstag, 19. April 2016
12:00 - 13:00 Uhr
Seminarraum H201

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse



Theresa Witschi
Vizedirektorin DPTS
Leiterin Therapien und Soziale Arbeit